



## STRICKPRINZIP

Die asymmetrische Stola TWISTED TRAPEZE im zweifarbigen Patentmuster kombiniert eine einfarbige und eine handgefärbte Variante des Garns Pinta miteinander. Beginnend am spitzen Ende, werden zunächst an den Rändern Zunahmen und gleichzeitig in der Mitte Abnahmen gestrickt, wodurch im Zentrum eine markante Linie entsteht. Ist die gewünschte Breite erreicht, wird nur noch an einer Seite zugenommen und weiterhin mittig abgenommen, bis die Abnahmelinie ans Reihenende gewandert ist.

## DU BRAUCHST

- [Pascuali Pinta handgefärbt](#)  
(60 % Schurwolle, 20 % Seide, 20 % Ramie)  
Laufänge 50 g ~ 212 m:  
3 x 50 g Stränge in Farbe A #202 Blue Lagoon
- [Pascuali Pinta \(60 % Schurwolle, 20 % Seide, 20 % Ramie\)](#)  
Laufänge 50 g ~ 212 m:  
3 x 50 g Stränge in Farbe B #119 Espresso
- Rundstricknadel  $\varnothing$  3,5 mm  
oder entsprechend der Maschenprobe
- Zopfnaedel
- Wollnadel und Schere
- ggf. Restgarn für „Rettungsleine“

Folge uns auf **Facebook** unter [@pascuali](#) und auf **Instagram** unter [@pascuali\\_official](#)! Wir freuen uns, wenn du Fotos von deinen aktuellen Projekten teilst! Vergiss nicht, deine Bilder mit den Hashtags **#pascualidesign** und **#twistedtrapezewrap** zu taggen. Wir sind gespannt, zu sehen, was du machst!

## MASCHENPROBE

Die angegebene Maschenprobe dient dir zur Kontrolle. Du solltest sie beim Stricken immer im Auge behalten, damit die Maße der Stola übereinstimmen.

**Kraus rechts mit Nadel 4 mm gestrickt:**  
**10 cm x 10 cm = 20 Maschen x 25 (50) Reihen**

*Hinweis: Solltest du mehr Maschen zählen, wird die Stola etwas fester und kleiner. Bei weniger Maschen wird die Stola lockerer und größer.*

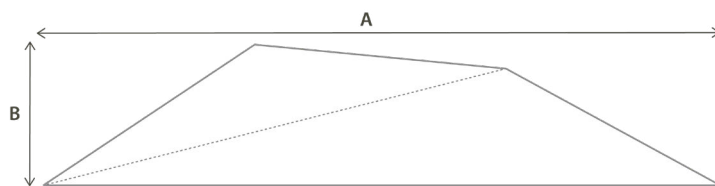
*Hinweis: Beim Auszählen der Maschenprobe beachte, dass im Patent auf der Vorderseite nur jede 2. Reihe sichtbar ist.*

## ABKÜRZUNGEN

abh = abheben	R = Reihe(n)
abn = abnehmen	re = rechte, rechts
FB = Farbe	RR = Rückreihe(n)
HR = Hinreihe(n)	str = stricken
li = linke, links	U = Umschlag
M = Masche(n)	wdh = wiederholen
PM = Patentmasche(n)	zun = zunehmen

## GRÖSSE

Die Fertig-Maße kannst du der Skizze entnehmen:



**A = 210 cm**  
**B = 55 cm**

*Hinweis: Du kannst die Breite der Stola anpassen. Im Verhältnis dazu ändert sich auch die Länge: Strickst du die Stola schmaler, wird sie insgesamt kürzer, strickst du sie breiter, wird sie insgesamt länger.*

## STRICKTECHNIKEN

### 1 Masche mit Umschlag abheben (abh U)

Den Arbeitsfaden vor die Arbeit bringen, eine Masche wie zum Linksstricken abheben, den Faden wie einen Umschlag über die Nadel wieder nach hinten führen. Eine abgehobene Masche mit gleichzeitigem Umschlag wird im Patentmuster als eine Masche gezählt.

### Rechte Patentmasche (PM re)

Die Masche (die in der vorhergehenden Reihe mit Umschlag abgehoben wurde) zusammen mit dem Umschlag als eine Masche rechts abstricken.

### Linke Patentmasche (PM li)

Die Masche (die in der vorhergehenden Reihe mit Umschlag abgehoben wurde) zusammen mit dem Umschlag als eine Masche links abstricken.

### 4 Patentmaschen zunehmen (4 PM zun)

Eine Patentmasche rechts stricken, jedoch noch nicht von der Nadel gleiten lassen. Einen Umschlag arbeiten und die Patentmasche nochmals rechts stricken, noch einen Umschlag arbeiten und die Patentmasche ein weiteres Mal rechts stricken. Dann die Masche von der Nadel gleiten lassen.

### 2 Patentmaschen zunehmen (2 PM zun)

Eine Patentmasche rechts stricken, jedoch noch nicht von der Nadel gleiten lassen. Einen Umschlag arbeiten und die Patentmasche nochmals rechts stricken. Dann die Masche von der Nadel gleiten lassen.

### 4 Patentmaschen zentriert abnehmen (4 PM abn)

- 2 Maschen nacheinander wie zum Rechtsstricken abheben. Die nächste Masche auf eine Zopfnaedel heben und vor der Arbeit platzieren.
- Eine Masche rechts abstricken und die zweite abgehobene Masche darüber ziehen.
- Die Masche auf die linke Nadel heben und die nächste Masche von der linken Nadel darüber ziehen.
- Die Masche wieder auf die rechte Nadel heben und die erste abgehobene Masche darüber ziehen.
- Die Masche von der Zopfnaedel auf die linke Nadel heben, die erste Masche der rechten Nadel auf die linke heben und die Masche der Zopfnaedel darüber ziehen. Zum Abschluss die Masche auf die rechte Nadel heben.

## STRICKANLEITUNG

*Tipp: Füge alle 50 Reihen eine „Rettungsleine“ ein, um die Maschen aufzufangen, falls sich Fehler einschleichen. Ziehe dafür mit einer Wollnadel einen Faden Restgarn durch alle Maschen auf der Nadel.*

### Abschnitt 1: Spitze mit beidseitigen Zunahmen

Schlage zweifädig, mit je einem Faden in Farbe A und in Farbe B, 3 Maschen an.

Die Stola wird im zweifarbigem Patentmuster in Reihen gearbeitet. Dafür werden immer zwei Hinreihen und zwei Rückreihen im Wechsel gestrickt: zuerst eine Hinreihe in Farbe A, dann werden die Maschen wieder ans andere Ende der Nadel geschoben, um die Hinreihe in Farbe B zu stricken, bei den Rückreihen genauso. Beim Patent werden abwechselnd einzelne Maschen mit Umschlag abgehoben und Maschen, die durch die vorhergehende Reihe bereits mit einem Umschlag versehen sind, mit diesem Umschlag zusammengestrickt. Auf jeder Seite der Stola ist jeweils die Farbe dominant, die rechts gestrickt wird, hier also Farbe A bei den Hin- und Farbe B bei den Rückreihen.

**Vorbereitungsreihe - FB A (RR):** 1 M re, 2 M li

**Vorbereitungsreihe - FB B (RR):** 1 M abh, 1 abh U, 1 M li

**R 1 - FB A (HR):** 1 M abh, 4 PM zun, 1 M li (4 M zugenommen = 7 M)

**R 2 - FB B (HR):** 1 M abh, \* 1 abh U, 1 M li, ab \* noch 2 x wdh (HR):

**R 3 - FB A (RR):** 1 M abh, \* 1 PM li, 1 abh U, ab \* noch 1 x wdh, 1 PM li, 1 M li

**R 4 - FB B (RR):** 1 M abh, \* 1 abh U, 1 PM re, ab \* noch 1 x wdh, 1 abh U, 1 M li

**R 5 - FB A (HR):** 1 M abh, 2 PM zun, 1 abh U, 1 PM re, 1 abh U, 2 PM zun, 1 M li (4 M zugenommen = 11 M)

**R 6 - FB B (HR):** 1 M abh, 1 abh U, 1 M li, \* 1 abh U, 1 PM li, ab \* noch 1 x wdh, \*\* 1 abh U, 1 M li, ab \*\* noch 1 x wdh

**R 7 - FB A (RR):** 1 M abh, \* 1 PM li, 1 abh U, ab \* noch 3 x wdh, 1 PM li, 1 M li

**R 8 - FB B (RR):** 1 M abh, \* 1 abh U, 1 PM re, ab \* noch 3 x wdh, 1 abh U, 1 M li

**R 9 - FB A (HR):** 1 M abh, 2 PM zun, 1 abh U, 4 PM abn, 1 abh U, 2 PM zun, 1 M li

**R 10 - FB B (HR):** R 6 wdh

**R 11 - FB A (RR):** 1 M abh, \* 1 PM li, 1 abh U, ab \* noch 3 x wdh, 1 PM li, 1 M li

**R 12 - FB B (RR):** 1 M abh, \* 1 abh U, 1 PM re, ab \* noch 3 x wdh, 1 abh U, 1 M li

**R 13 - FB A (HR):** 1 M abh, 2 PM zun, \* 1 abh U, 1 PM re, ab \* noch 2xwdh, 1 abh U, 2 PM zun, 1 M li (4 M zugenommen = 15 M)

**R 14 - FB B (HR):** 1 M abh, 1 abh U, 1 M li, \* 1 abh U, 1 PM li, ab \* noch 3 x wdh, \*\* 1 abh U, 1 M li, ab \*\* noch 1 x wdh

**R 15 - FB A (RR):** 1 M abh, \* 1 PM li, 1 abh U, ab \* noch 5 x wdh, 1 PM li, 1 M li

**R 16 - FB B (RR):** 1 M abh, \* 1 abh U, 1 PM re, ab \* noch 5 x wdh, 1 abh U, 1 M li

**R 17 - FB A (HR):** 1 M abh, 2 PM zun, 1 abh U, 1 PM re, 1 abh U, 4 PM abn, 1 abh U, 1 PM re, 1 abh U, 2 PM zun, 1 M li

**R 18 - FB B (HR):** 1 M abh, 1 abh U, 1 M li, \* 1 abh U, 1 PM li, ab \* noch 3 x wdh, \*\* 1 abh U, 1 M li, ab \*\* noch 1 x wdh

**R 19 - FB A (RR):** 1 M abh, \* 1 PM li, 1 abh U, ab \* noch 5 x wdh, 1 PM li, 1 M li

**R 20 - FB B (RR):** 1 M abh, \* 1 abh U, 1 PM re, ab \* noch 5 x wdh, 1 abh U, 1 M li

**R 21 - FB A (HR):** 1 M abh, 2 PM zun, \* 1 abh U, 1 PM re, ab \* noch 4xwdh, 1 abh U, 2 PM zun, 1 M li (4 M zugenommen = 19 M)

**R 22 - FB B (HR):** 1 M abh, 1 abh U, 1 M li, \* 1 abh U, 1 PM li, ab \* noch 5 x wdh, \*\* 1 abh U, 1 M li, ab \*\* noch 1 x wdh

**R 23 - FB A (RR):** 1 M abh, \* 1 PM li, 1 abh U, ab \* noch 7 x wdh, 1 PM li, 1 M li

**R 24 - FB B (RR):** 1 M abh, \* 1 abh U, 1 PM re, ab \* noch 7 x wdh, 1 abh U, 1 M li

**R 25 - FB A (HR):** 1 M abh, 2 PM zun, mustergemäß str bis 2 M vor der Mittel-M, 4 PM abn, mustergemäß str bis zu den letzten 2 M, 2 PM zun, 1 M li

**R 26 - FB B (HR):** 1 M abh, 1 abh U, 1 M li, \* 1 abh U, 1 PM li, ab \* wdh bis zu den letzten 4 M, \*\* 1 abh U, 1 M li, ab \*\* noch 1 x wdh

**R 27 - FB A (RR):** 1 M abh, \* 1 PM li, 1 abh U, ab \* wdh bis zu den letzten 2 M, 1 PM li, 1 M li

**R 28 - FB B (RR):** 1 M abh, \* 1 abh U, 1 PM re, ab \* wdh bis zu den letzten 2 M, 1 abh U, 1 M li

**R 29 - FB A (HR):** 1 M abh, 2 PM zun, \* 1 abh U, 1 PM re, ab \* wdh bis zu den letzten 3 M, 1 abh U, 2 PM zun, 1 M li (4 M zugenommen = 23 M)

**R 30 - FB B (HR):** 1 M abh, 1 abh U, 1 M li, \* 1 abh U, 1 PM li, ab \* wdh bis zu den letzten 4 M, \*\* 1 abh U, 1 M li, ab \*\* noch 1 x wdh

**R 31 - FB A (RR):** 1 M abh, \* 1 PM li, 1 abh U, ab \* wdh bis zu den letzten 2 M, 1 PM li, 1 M li

**R 32 - FB B (RR):** 1 M abh, \* 1 abh U, 1 PM re, ab \* wdh bis zu den letzten 2 M, 1 abh U, 1 M li

Reihe 25–32 noch 34 Mal wdh (damit sind 159 M vorhanden) oder bis zur gewünschten Breite der Stola.

## Abschnitt 2: trapezförmiger Teil mit wandernder Abnahmelinie

Nun wird in FB A die 2-PM-Zunahme nur zu Beginn jeder Hinreihe gestrickt und die 4-PM-Abnahme in jeder zweiten Hinreihe über dieselbe M (als „Mittel-M“ bezeichnet). Dementsprechend wie folgt fortfahren:

**R 306 - FB A (HR):** 1 M abh, 2 PM zun, mustergemäß str bis 2 M vor der Mittel-M, 4 PM abn, mustergemäß str bis zur letzten M, 1 M li (2 M abgenommen = 157 M)

**R 307 - FB B (HR):** 1 M abh, 1 abh U, 1 M li, \* 1 abh U, 1 PM li, ab \* wdh bis zu den letzten 2 M, 1 abh U, 1 M li

**R 308 - FB A (RR):** 1 M abh, \* 1 PM li, 1 abh U, ab \* wdh bis zu den letzten 2 M, 1 PM li, 1 M li

**R 309 - FB B (RR):** 1 M abh, \* 1 abh U, 1 PM re, ab \* wdh bis zu den letzten 2 M, 1 abh U, 1 M li

**R 310 - FB A (HR):** 1 M abh, 2 PM zun, \* 1 abh U, 1 PM re, ab \* wdh bis zur letzten M, 1 M li (2 M zugenommen = 159 M)

**R 311 - FB B (HR):** 1 M abh, 1 abh U, 1 M li, \* 1 abh U, 1 PM li, ab \* wdh bis zu den letzten 2 M, 1 abh U, 1 M li

**R 312 - FB A (RR):** 1 M abh, \* 1 PM li, 1 abh U, ab \* wdh bis zu den letzten 2 M, 1 PM li, 1 M li

**R 313 - FB B (RR):** 1 M abh, \* 1 abh U, 1 PM re, ab \* wdh bis zu den letzten 2 M, 1 abh U, 1 M li

Reihen 306–313 so lange wiederholen, bis die „4 PM abn“-Abnahmelinie (= anfängliche Mittel-M) zum Ende der Hinreihe gewandert ist. Alle M abketten.

## Abschnitt 3: Abschlussarbeiten

Alle Fäden vernähen. Die Stola anfeuchten und flach liegend auf Maß trocknen lassen.

*Hinweis: Wir empfehlen, dem Strickstück nach dem Vernähen der Fäden ein Bad zu gönnen. Die meisten Garne zeigen sich erst nach dem Waschen in ihrer vollen Schönheit, weil die Fasern durch das Wasser entspannen können.*

Die Stola ist nun fertig!

## Support

Du erreichst uns unter [pattern@pascuali.de](mailto:pattern@pascuali.de) oder in unserer facebook-Gruppe „Strick mit! ...Pascuali“: [www.facebook.com/groups/Pascuali.Official](https://www.facebook.com/groups/Pascuali.Official)

## Unsere Pflegeempfehlung des fertigen Strickstücks

Das Strickstück vorsichtig in lauwarmem Wasserbad einweichen, ohne es aneinander zu reiben. Ausspülen. Im Handtuch eingerollt das Wasser leicht ausdrücken. Nicht wringen! Auf einem neuen Handtuch flach liegend auf Maß trocknen. Finde mehr Informationen auf unserer Website: [www.pascuali.de/blog/strickblog/wissenswertes/wollpflege](http://www.pascuali.de/blog/strickblog/wissenswertes/wollpflege)



Alle Rechte vorbehalten. Das Modell und die Anleitung stehen unter Urheberschutz, gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Alle Angaben ohne Gewähr.